



PFARRBRIEF

für die Stadt Andernach, Eich, Kell, Namedy

15. Juli 2023 – 10. September 2023

Kerstin Dupont in Pfarrbriefservice.de



Es ist Sommer. Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür

Wir freuen uns auf eine Zeit, in der wir von den Alltagsproblemen und Sorgen Abstand nehmen können. Und doch landet so mancher von uns bei allem Urlaubstrubel in einem "Sommerloch".

Dagegen hilft Stillwerden und Nachdenken. Und wenn sich dann verschiedene Wege vor uns auftun und wir nicht wissen, welchen Weg wir einschlagen sollen, dann überlassen wir eine Entscheidung besser nicht dem Zufall, sondern warten geduldig...

Im Urlaub haben wir die Zeit dazu und - hoffentlich - nicht zu viel Ablenkung. Auch wenn die meisten von uns heutzutage vieles haben, was unserem Leben Sinn, Halt und Sicherheit gibt, bietet der Urlaub eine gute Gelegenheit, Verlorenem oder Verschüttetem nachzuspüren und wieder lebendig werden zu lassen.

Warum also nicht einmal in Ruhe über den Psalm 121 nachdenken, der uns zeigt, dass GOTT keinen Urlaub macht und uns Menschen nie aus den Augen lässt, sondern bis ans Ende der Welt oder auch „nur“ in den Urlaubsort mit uns geht:

*Meine Hilfe kommt vom Herrn, /
der Himmel und Erde gemacht hat.
Er lässt deinen Fuß nicht wanken;
er, der dich behütet, schläft nicht.
Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten; /
Er steht dir zur Seite.
Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden /*

noch der Mond in der Nacht.

Der Herr behüte dich vor allem Bösen. /

Er behüte dein Leben.

*Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst, /
von nun an bis in Ewigkeit.*

GOTT liebt uns und macht eben keine Pause oder Urlaub!

Er kann uns jederzeit begegnen und möchte uns ein Leben in
Gemeinschaft mit Ihm und unter seinem Schutz anbieten.

Von dem uns geschenkten Leben können wir keine Auszeit nehmen.

Aber wir können die Zeiten der Entspannung nutzen, uns im Leben von
GOTT immer wieder neu beschenken und ausrichten zu lassen.

So, wie es die italienische Schriftstellerin Susanna Tamaro schreibt:

Lausche still und schweigend auf dein Herz.

Wenn es dann zu dir spricht, steh auf und geh', wohin es dich trägt.

Wo immer wir hingehen oder wohin wir uns zurückziehen, da ist Gott
bereits anwesend.

Wir können Ihm begegnen sowohl in der Stille als auch in der Begegnung
mit unseren Mitmenschen sowohl daheim als auch im Urlaub...

Pfarrer Eric Condé



Rückblick auf die Firmfahrt 2023

Über das verlängerte Wochenende an Christi Himmelfahrt haben sich 37 jugendliche Firmbewerber aus dem Pastoralen Raum Andernach zusammen mit 11 Mitgliedern des Firmteams im Rahmen der Firmfahrt auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Dazu sind sie wie im vergangenen Jahr in ein Selbstversorgerlager nach Blankenrath (Hunsrück) gefahren. Seit einigen Jahren schon findet die Firmvorbereitung nicht mehr auf der Ebene der einzelnen Pfarreien, sondern im pastoralen Raum statt, wobei die Firmfahrt nur ein inhaltlicher Baustein der Firmvorbereitung neben unterschiedlichen Projekten und einem abschließenden Besinnungsweg ist.

Gerade in Zeiten scharenweiser Kirchenaustritte und einer massiven Vertrauenskrise in die Institution Kirche mag es überraschen, dass sich Jugendliche für die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung entscheiden. Inhaltlich haben sich die Firmbewerber jedoch mit dem Katechetenteam zu verschiedensten Themen, die die Jugendlichen betreffen, wie Schöpfungsbewahrung, Liebe und Sexualität oder Tod und Trauer und eben auch mit dem eigenen Verhältnis zur Kirche befasst. Die Frage, warum man sich für die Firmung und damit für die katholische Kirche entscheidet, ist ebenso individuell wie die gefundenen Antworten. Das Katechetenteam schaut auf eine erfolgreiche und für alle bereichernde Firmfahrt zurück, nach der die Firmbewerber eine bewusste und freie Entscheidung für oder gegen die Firmung treffen können.

Das Sakrament der Firmung wird den Firmbewerbern der Pfarrei St. Marien, Andernach am Freitag, den 13. Oktober um 18.00 Uhr in der Kirche St. Stephan (Friedlandstraße 31) durch Weihbischof Robert Brahm gespendet.



37 Jugendliche und 11 Firmkatecheten haben sich während der Firmfahrt auf das Sakrament der Firmung vorbereitet

Eine der nächsten Stationen in der Vorbereitung ist der Besinnungsweg, der ab 10.09.2023 im Mariendom aufgebaut und dann in der folgenden Zeit von allen Firmbewerber*innen durchlaufen werden kann. Mit den Firmlingen werden eigene Termine vereinbart. Während der Öffnungszeiten des Doms stehen die einzelnen Stationen des Weges auch als Anregung offen für Menschen aus der Gemeinde und andere interessierte Besucherinnen und Besucher des Doms.

Rückblick: Fronleichnam 2023

Namedy

In diesem Jahr wurde ein feierlicher Festgottesdienst im Park der Burg Namedy, bei sonnigem Wetter, durch unseren Pfarrer Herrn Condé und unseren Diakon Herrn Schlösser gehalten.



Im Schatten der Bäume hatten sich viele Gläubige zum Gottesdienst eingefunden. Anschließend fand die Fronleichnams-Prozession von der Burg Namedy aus zur neu restaurierten Kirche statt. Vor der Kirche wurden die Teilnehmenden wieder durch einen wunderschönen Blumenteppich erfreut, den einige Frauen aus Namedy, mit männlicher Unterstützung, schon früh morgens aus Blumen gelegt hatten. Diese Blüten wurden tags zuvor gesammelt.

Nach dem feierlichen Schlusseggen in der Kirche konnten sich die Prozessionsgänger den Blumenteppich genauer ansehen. Er stellte eine Taube, das Kreuz und die Sonne dar, als Zeichen des „Heiligen Geistes“ . Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die auf vielfältige Weise zum Gelingen des Fronleichnamsfestes beigetragen haben!

Eich

Bei schönem Wetter konnte auch in diesem Jahr (trotz Schulferien) wieder der Festgottesdienst zu Fronleichnam auf dem Schulhof



stattfinden. Musikalisch wurde die Messe und anschließende Prozession vom Musikverein St. Sebastian gestaltet. Auf dem Weg der Prozession konnte Pastor Unkelbach an drei Altären den Segen spenden. Die Freiwillige Feuerwehr sicherte wieder die Prozession verkehrsmäßig ab.

Allen die dazu beigetragen haben, dass unser Fronleichnamfest so stattfinden konnte sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Kell



Unterstützt vom Musikverein Bell fand am Fronleichnamstag auch in Kell eine feierliche Messe mit anschließender Prozession statt.

Herzliches Dankeschön allen Beteiligten!

Rückblick des Seniorenteam Maria Himmelfahrt

Das Seniorenteam von Maria Himmelfahrt in Andernach, lud zu einer, wie sie scherzhaft sagten: „Kleinen Minikreuzfahrt“ von Andernach rüber nach Leutesdorf, ein. Insgesamt, inklusive Team, nahmen 29 Personen an diesem Ausflug teil. Um 15:00 Uhr legte man mit dem Geysir-Schiff der Firma Gilles in Andernach ab und 5 Minuten später in Leutesdorf an. Das Seniorenteam hatte schon im Vorfeld genug Plätze im „Leyscher Hof“ reserviert. Kleiner Hinweis: Seit über 200 Jahren ist



das Hotel „Leyscher Hof“ in Leutesdorf für seine Gastfreundschaft bekannt und bietet, da in unmittelbarer Nähe zum Rheinsteig, die ideale Unterkunft für Wanderer und Kurzurlauber. Die Senioren genossen den Aufenthalt bei Kaffee und Kuchen unter den schattigen Bäumen im wunderschönen Garten direkt am Rhein. Einige unternahmen noch einen kleinen Spaziergang entlang des Rheinufers oder durch den Ort. Aber auch so ein schöner und gelungener Tag geht einmal zu Ende. Nach 18:00 Uhr legte man wieder in Leutesdorf mit dem Schiff in Richtung Andernach ab. Alle Senioren waren voller Begeisterung und dankten dem

Seniorenteam von Maria Himmelfahrt für diesen schönen Tag und man sagte übereinstimmend: „Sowas könnte man wieder für das nächste Jahr ins Auge fassen.“

Hinweis in eigener Sache:

Am 12. September 2023 um 15:00 Uhr geht es mit einem bildlichen Vortrag von Wolfgang Redwanz über die Inseln Borkum und Föhr sowie über das Wattenmeer weiter.



Wir suchen dringend eine Wohnung

Ich, peruanische-deutsche ayurvedische Therapeutin und mein 6jähriges Söhnchen suchen dringend eine Wohnung in Andernach, zum August oder spätestens zum 1. September. Wir ziehen von unserer schönen Wohnung in Lahnstein nach Andernach um, weil mein Kind ab September in die Schule in der Nähe von Andernach geht und Andernach am besten für uns lokalisiert ist (Schulbus zur Schule und beste Zugverbindung für mich zur Arbeit).

Wir sind zusammen eine kleine, sehr verbundene, harmonische und liebevolle Familie und wir wären sehr glücklich, wenn wir durch das unterstützende Netz der Freundschaft und Liebe unserer Kirchengemeinde bald unsere Wohnung finden könnten.

Hoffnungsvoll und von Herzen dankend, Sofia

Tel.Nr. 0176-22000249 (oft in Flugmodus, aber Nachrichten kommen an!), sofia.eichhorn@gmail.com oder über Diakon Andreas Schlösser,

Tel. 02632 499875-22, andreas.schloesser@bgv-trier

Wer kann Porzellan und Kochgeschirr abgeben?

Liebe Gemeindemitglieder,

der Basar der Caritas benötigt folgende Gebrauchsartikel:

- Porzellan (Kaffee- und Essgeschirr)
- Töpfe, Pfannen, Kleinküchengeräte, z. B. Mixer

Bitte beachten Sie, dass keine Gläser angenommen werden können.

Die Spenden können **mittwochs um 9:30 Uhr** direkt bei der **Caritas in Andernach, Friedlandstraße 31** abgegeben werden.

Auch im Pfarrhaus werden zu den aktuellen Öffnungszeiten Spenden entgegengenommen.

Bitte keine Spenden vor die Pfarrhaustür stellen.

Montag/Dienstag:	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	keine Bürozeit
Donnerstag:	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 bis 12:00 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Mittun und Ihre Spendenbereitschaft.

Diakon Andreas Schlösser

Zu Besuch in der koptisch-orthodoxen Kirche

30 Frauen und ein Mann hatten sich auf Einladung des Offenen Frauenkreises St. Marien am 23. Juni in der früheren Albertkirche eingefunden, denn sie wollten sehen, wie sich die Kirche seit dem



Verkauf an die koptische Gemeinde verändert hat. Priester Philippus hieß die Gruppe zusammen mit Herrn Girgis, Samuel und dem Mönch Basilius herzlich willkommen. Die ursprüngliche Ausrichtung des Altars war in der alten Albertkirche nach Westen, bevor der Zelebrationsaltar in die Mitte der Kirche einen neuen Ort fand. Nun ist der Altar nach Osten ausgerichtet, wie es in der orthodoxen Kirche üblich ist.

Zahlreiche Bilder mit Reliquenschreinen, Holzschnitzarbeiten an den Wänden und eine reichbemalte Ikonostase, die den Bereich zum Altar abgrenzt, geben dem Kirchenraum nun eine gänzlich andere Prägung.

Vater Philippus sprach über den koptisch-orthodoxen Glauben, in dem es Unterschiede zum römisch-katholischen gibt, aber auch viele Gemeinsamkeiten, denn bis zur Trennung der beiden Kirchen gab es ja nur eine Glaubensgemeinschaft der Christen.

Zahlreiche Fragen gab es anschließend noch, doch war die Zeit so schnell vorbei, dass nicht mehr alles beantwortet werden konnte. Am Ende der Begegnung standen kalte und warme Getränke und Kuchen sowie ein kleines Erinnerungsgeschenk



für die Teilnehmenden bereit. Die Gastfreundschaft war einfach überwältigend. An jedem Sonntag feiert die koptisch-orthodoxe Gemeinde von 10:00 – 12:00 Uhr Gottesdienst und da die Frage, ob wir daran teilnehmen dürfen, sehr freudig bejaht wurde, möchten wir dies auch in die Tat umsetzen.

Am 27. August 2023 werden Rita Krupp, Silvia Kuhn, Marlene Helf da sein und am 3. September 2023 Bruni Kilzer, Helga Zimmer und Luzia Waszewski. Treffen ist jeweils um 9:45 Uhr am Thomas-Becket-Haus. Diese Termine sind mit der koptischen Gemeinde abgesprochen. Wenn Sie Interesse haben, an einem der beiden Sonntage dabei zu sein, melden Sie sich bitte einige Tage vorher bei Gemeindereferentin Luzia Waszewski, Tel. 499875-21, waszewski@pfarrei-andernach.de

Familienfrühstück

Seit vielen Jahren schon gibt es an vier Sonntagen im Jahr ein Angebot für Familien, Alleinstehende, Ehepaare, junge und alte Menschen und für alle, die Lust darauf haben: Ein leckeres und reichhaltiges Frühstück im Pfarrheim von Maria Himmelfahrt in Kooperation der Familienbildungsstätte FBS, der Pfarrei St. Marien und der Kita Maria Himmelfahrt.



Am 25. Juni fand das letzte Familienfrühstück vor den Sommerferien statt.

Am 17. September und am 19. November sind die nächsten beiden vorgesehenen Termine. Herzliche Einladung an alle, die nicht gerne alleine am Tisch sitzen und die Gemeinschaft miteinander genießen

möchten. Für die Kinder gibt's eine Mal-, Spiel- oder Lesecke, denn erfahrungsgemäß sind sie schneller mit dem Essen fertig.

Während beim Aufräumen hinterher immer schnell helfende Hände gefunden sind, ist dies beim Aufbau am Tag zuvor nicht so einfach. Daher freuen sich die Frauen des Vorbereitungskreises über Männer, die am Samstag davor um 16:00 Uhr beim Tische- und Stühlestellen helfen. Bitte melden Sie sich bei Gemeindereferentin Luzia Waszewski oder bei Sabine Prüstel in der FBS, wenn Sie Ihre Hilfe anbieten können.

Wir freuen uns auf Sie!

**Die Kath. Kirchengemeinde Andernach St. Marien
sucht für ihr Pfarrbüro in Andernach
zum 01. Oktober 2023**



**eine/n Mitarbeiter/in als Pfarrsekretär/in
(m/w/d).**

Der Beschäftigungsumfang beträgt 24 Stunden/Woche und ist unbefristet. Davon entfallen 4, 5 Stunden/Woche auf Arbeiten für das Büro des Pastoralen Raumes Andernach.

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und unbefristeten Arbeitsplatz. Die Vergütung richtet sich nach der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung KAVO im Bistum Trier (vergleichbar mit dem TVöD).

Eine kaufmännische Ausbildung und einschlägige Berufserfahrung werden vorausgesetzt.

Im Team erledigen Sie vielfältige Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben. Die Anliegen der Gemeindemitglieder und Besucher bearbeiten Sie verantwortungsvoll und einfühlsam.

Außerdem erwarten wir:

- Selbständige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise im Team
- Gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit den Datenverarbeitungsprogrammen Excel, Word, Outlook und M365
- Ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- Soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen mit Lebenslauf richten Sie bitte bis 15. August schriftlich an:

**Kath. Kirchengemeinde Andernach St. Marien
Z. Hd. Pfarrer Eric Condé
Agrippastr. 13
56626 Andernach
eric.conde@bgv-trier.de**

Informationen zur diakonischen Gemeindeentwicklung

Liebe Gemeinde,

gehet hin in Frieden... ein Satz, den ich als Diakon in allen Eucharistiefiern oder in anderen Gottesdiensten ausspreche.

Haben Sie sich mal gefragt, was der Sinn dahinter ist? Es ist ein Satz, der dem Diakon übertragen wurde, damit er auch noch was sagen darf, und verweist auf den Kern seines Dienstes. Eigentlich bringt der Satz nicht den Auftrag zum Ausdruck, der dahintersteckt. Im römischen Messbuch steht in Latein: „Ite, missa est! Auf deutsch: Geht! Ihr seid gesendet!

Gesendet? Wozu und wohin?

Ganz einfach! Zu den Menschen! Menschen, die uns in unserem Lebensalltag begegnen.

Dieser Satz sagt, dass die Messe in Form von Begegnung weitergeht und ihre Wirkung behält. In der Eucharistiefier beschenkt und bestärkt uns Gott durch seine Liebe. Diese Liebe sollen wir weiterschenken in den Begegnungen unseres Alltags und Lebensraumes.

Dorthin sind wir gesendet, um mit unserem Leben und Wirken daran zu erinnern, dass Gott mitten unter uns lebt.

Diakonie und Eucharistie sind untrennbar miteinander verbunden.

Diakone sind dazu bestellt und eingesetzt, damit die Gemeinde ihrer eigenen diakonischen Sendung nachkommen und leben kann. Das gehört zu den ureigenen Aufgaben des Diakonates, Eucharistie und Diakonie zu verbinden. Wir als Christinnen und Christen sollen nahe bei den Menschen sein und deren Geruch annehmen, so wie es Papst Franziskus eingefordert hat.

Der „Stallgeruch“ von Andernach ist sehr vielfältig und daher ist es mir ein Anliegen, die diakonischen Themen in Andernach mal mit Ihnen, besonders im Pfarrgemeinderat und den Gemeindeteams, in den Blick zu nehmen.

Das diakonische Wirken in Andernach hat eine lange Tradition und wird schon so lange gelebt, wie es eine Kirche in Andernach gibt, oft ganz versteckt und unscheinbar. Weil man mit den Nöten der Menschen eben nicht hausieren geht. Der diakonale Dienst der Kirche ist ein Feld, das ganz unauffällig seinen Gang geht.

Es gibt in St. Stephan von Anfang an einen Blick auf die sozial-diakonischen Themen, die im ehemaligen Pfarrbezirk eine wichtige Rolle spielten und bis heute spielen. Durch Pfarrer Günter Schmidt ist dieser besondere Gemeindeblick immer gefördert worden. Viele soziale Projekte sind durch seine Initiative, verbunden mit sehr viel ehrenamtlichen Engagement, umgesetzt worden.

Der Arbeitskreis Diakonie setzte sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedensten Einrichtungen der ehemaligen Pfarrei St. Stephan zusammen. Darin waren Mitarbeitende der KiTas, aus dem Pflegeheim, die Spiel- und Lernstube, der sozial-kirchliche Dienst und weiteren Einrichtungen am „Runden Tisch“ und haben Ideen gesammelt und in die Tat umgesetzt, um den Menschen vor Ort zu helfen. Durch den Wegfall der Spiel- und Lernstube und die Überweisung der KiTas im Bereich von St. Stephan ist auch der Arbeitskreis Diakonie an sein Ende gekommen bzw. es braucht eine Weiterentwicklung. Die Gesellschaft hat sich verändert und verbindliche Mitarbeit wird zunehmend schwieriger. Daher ist eine temporäre Projektmitarbeit das, was wohl in Zukunft vorherrschend sein wird. Konkret bedeutet das, dass Projekte im Pfarrbrief frühzeitig ausgeschrieben werden, um sich dann für ein temporäres Engagement zu melden. Projekte haben damit

einen Anfang und ein sichtliches Ende, als Beispiel die Durchführung eines Grillfestes für die Menschen in der Von-Bodelschwingh-Straße und Tannenstraße, wobei auch hier alle, die Interesse haben, teilnehmen und mitarbeiten können. Solche Projekte haben einen Anfang und ein Ende und sind dann auch abgeschlossen bis zum nächsten Jahr. Dies ist ein mögliches Beispiel, dass den Gedanken der temporären Mitarbeit illustrieren soll.

Hier in der Pfarrei Sankt Marien geschieht viel Diakonie still und leise und ohne Aufsehen durch das enorm hohe Engagement von ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Die Krankenkommunion, die oft still und leise von Ehrenamtlichen in der Pfarrei St. Marien getragen wird, ist ein sogenannter *diakonischer* Dienst, dazu zählen auch Besuchsdienste jeder Art. Die Caritas als institutionell-kirchliche Einrichtung ist ein Ort, wo Menschen mit ihren Nöten einen Ort und einen Platz haben. Auch das Pfarrhaus Andernach ist immer ein Ort unter den vielen Orten, die Menschen in Not aufsuchen wie Obdachlose, Seelsorgesuchende, Trauernde. Die Auseinandersetzung mit dem Heute und seinen Nöten ist ein Thema in unserer Gemeinde, dazu zählt aktuell die Long-Covid-Gruppe, die im Wachsen begriffen ist. Diakonie ist der konkrete Zuspruch der Liebe Gottes in einer tätigen Hand, in einem offenen Ohr und wachen Augen und mit einem Mund, der eben nicht schweigt. Viele Frauen und Männer sind hier still und leise im Auftrag der Nächstenliebe unterwegs.

All diese Kräfte gilt es nun mal offen ins Bewusstsein zu setzen, damit Kirche vor Ort, also wir alle, unserer diakonischen Sendung folgen und leben können, zum Wohl aller Menschen hier am Ort. Auch mit allen Begrenztheiten, die eben auch zur Realität dieser Welt gehören.

Es gilt im Rahmen der Synode eine Vernetzungsstruktur zu schaffen, die sich den Themen unserer Zeit annimmt. Dazu gehört z. B. die Vernetzung mit dem Förderverein Flüchtlingshilfe Andernach e.V., der sich um geflüchtete Menschen kümmert und mit denen ich im regelmäßigen Austausch stehe und wo es weitere Verbündete braucht. Die Pfarrei arbeitet mit der Caritas vor Ort zusammen und widmet sich den Themen der Obdachlosigkeit und dem Thema wachsender Not durch die aktuelle Inflation. In all diesen genannten Feldern ist eine zeitlich begrenzte Mitarbeit möglich.

Jesus Christus spricht von sich in den Evangelien, dass er der „Dienende“ ist – also der „Diakon“ aller ist, um beim griechischen Ursprungswort zu bleiben. Am Dienstamt Jesu Christi haben wir Anteil und Auftrag durch die Taufe und durch das Sakrament der Firmung gestärkt, um seinen Sendungsauftrag zu leben, da, wo wir sind.

Dazu gehört auch der kritische Blick und das Unterscheiden der Geister, denn Not ist nicht immer auf den ersten Blick Not. Es braucht die Unterscheidung von selbstgemachtem Unglück und da hilft nur der eigene Wille und das eigene Bemühen aus dieser Lage zu kommen. Bei diesem Ansatz kann man wirkliche Hilfe leisten. Aber sich bedienen lassen und andere für sich denken lassen ist, ist kein wirklicher Befreiungsschlag! Wenn dieses Bemühen ausbleibt, da bleibt die Ohnmacht und das reine Zusehen.

Es gibt viele Themen in einer sich ständig verändernden Stadt mit ihrer Gesellschaft. Es gibt viele Themen, die Ihnen vielleicht auch unter den Nägeln brennen und wo Sie vielleicht sagen: „Schauen wir doch mal dahin!“. Zu den Menschen gehen – Ite missa est – Geht! Ihr seid gesendet!

Ihr Diakon Andreas Schlösser

Felixianum: Spiritualität. Leben. Lernen

Das Orientierungs- und Sprachenjahr in der Diözese Trier

Im Oktober startet wieder ein neuer Kurs des Orientierungs- und Sprachenjahres. Das Felixianum richtet sich an junge Frauen und Männer zwischen 18 und 30 Jahren. Wer nach dem Schulabschluss, nach einer Ausbildung oder einem Studium eine Zeit der Orientierung braucht, dem bietet das Felixianum Möglichkeiten.

Unter den drei Perspektiven „**Spiritualität. Leben. Lernen.**“ geht es darum, zusammen mit anderen jungen Menschen gemeinsam zu wohnen, zu leben und sich selbst mit dem eigenen Glauben besser kennenzulernen. Außerdem bietet das Felixianum die Möglichkeit Sprachen zu lernen und sich in einem Sozialpraktikum zu erleben, um gelebtes Christ:innensein zu vertiefen. Das Felixianum eröffnet also Räume, in dem junge Menschen der Frage ihres je eigenen Weges nachgehen können, um ihrer Berufung auf der Spur zu bleiben: Wer bin ich? Wer will ich sein? Wohin will ich mit meinem Leben? Und welche Rolle spielen dabei Gott und der Glaube? Was heißt all das für meinen Berufswunsch?...

Im Felixianum besteht die Möglichkeit

- durch Auszeittage, im Austausch mit anderen und durch persönliche Begleitung (neu) herauszufinden, was trägt, was Halt gibt, was der Geist des je eigenen Lebens ist – die eigene **Spiritualität...**
- mir anderen jungen Frauen und Männern zwischen 18 und 30 Jahren in einer WG mit eigenem Zimmer mitten in der Trierer Innenstadt zu **leben...**
- durch Praktikum, FSJ, BFD, Sprachkurse, Studium Rhetorikkurse, Supervision, Glaubenskurse, Exkursionen und vieles mehr (neu und anders) zu **lernen...**

Da das Felixianum als Vorkurs für ein Studium anerkannt ist kann Schüler-BAföG beantragt werden. Wer Lust hat, das Felixianum näher kennenzulernen, ist herzlich eingeladen in Trier vorbeizukommen und uns zu besuchen. Mehr Infos gibt's unter www.felixianum.de oder bei den Begleitern des Felixjahres.



Florian Dienhart

☎ 06501 - 7105-534

Florian.Dienhart@bistum-trier.de

Maik Bierau

☎ 0651 – 9484-119

Maik.Bierau@bistum-trier.de

Facts

Für wen ?

Für alle Sucher:innen zwischen 18 und 30 Jahre, die ihre Möglichkeiten mit anderen jungen Erwachsenen durch Spiritualität, Leben und Lernen entdecken wollen.

Zeitraum

Oktober – Juli

Wohnen

In einem eigenen Appartement mit Bad, einer Gemeinschaftsküche und einem Gemeinschaftswohnzimmer in der Innenstadt von Trier.

Mögliche Inhalte

Exkursionen, Workshops, Seminare, Reflexionskurse, Möglichkeit zum Spracherwerb (Latein, Griechisch, Hebräisch...), Praktikum, FSJ, BFD, Austauschrundten, Persönliche Begleitung, Studium, Gottesdienste, Gebetszeiten...

Kosten

Variante A: 390,00 Euro mtl. (für Unterkunft, Mittagessen an Unterrichtstagen, Workshops und Seminare)
Variante B (für Studierende und Menschen im Freiwilligendienst): 250,00 Euro mtl. (für Unterkunft und 2 x pro Woche Mittagessen, diverse Workshops und Seminare)



Die nächsten Termine

Pfarrheim Maria Himmelfahrt

12.09.2023, 15:00 Uhr

Eine Reise mit Wolfgang Redwanz ins Wattenmeer und zu den Inseln Borkum und Föhr (Diavortrag)

Pfarrheim St. Peter

06.09.2023, 15:00 Uhr



Treffen der Gruppe „Spiritualität außerhalb vom Gottesdienst“, im 2. Halbjahr 2023

Datum	Moderator	Thema
19.07.2023	Helga Zimmer	wird noch festgelegt
16.08.2023	Ann Moeller	Auf der Suche
20.09.2023	Helga Zimmer	wird noch festgelegt
18.10.2023	Iwona Engers	Der Sprung in den Brunnen u. Vorstellung gleichnamigen Buches
15.11.2023	Ann Moeller	Auf der Suche
20.12.2023	R. Grothaus und C. Helbing	Weihnachtlicher Impuls

Interessierte sind herzlich willkommen. Wir treffen uns um 19:00 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelfahrt.

Wenn Lebensanfang und Lebensende zusammenfallen ...

brechen Hoffnung und Vorfreude jäh ab. Für Eltern, die ein Kind schon während der Schwangerschaft verloren haben, kann es tröstlich sein, einen Ort zu haben, der das kurze Leben ihres Kindes würdigt; einen Ort, an dem sie trauern und sich erinnern können. Ein solcher Ort kann ihnen Trost spenden und von einer Hoffnung zeugen, dass ihr Kind unverlierbar in Gott geborgen ist.

Ein Ort für Erinnerungen, für Trost und Hoffnung auf dem Andernacher Friedhof

Die nächsten Beisetzungsfeiern für die Allerkleinsten sind am:

22. September 2023, 15:00 Uhr

01. Dezember 2023, 15:00 Uhr



Kfd Ausflug 2023

Endlich mal wieder unterwegs - die kfd St. Albert lädt ein zum Jahresausflug

Am **Dienstag, 12.09.2023**, starten wir endlich wieder zu einem Jahresausflug. Ziel ist dieses Mal die wunderschöne alte Moselstadt Trier. Nach einer einstündigen Führung durch die Domkirche und den Kreuzgang besteht ausführlich Gelegenheit, die Stadt in kleinen Gruppen zu erkunden, zu bummeln oder gemütlich einzukehren. Anschließend starten wir zu einer Rundfahrt mit dem Bus zu den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt: vorbei an der Porta Nigra, den Kaiserthermen und der Konstantinbasilika. Bevor wir gegen 21:00 Uhr wieder zurück sind, kehren wir in einem der schönen Moselstädtchen zum gemeinsamen Abendessen ein.

Abfahrt ist pünktlich um 9:00 Uhr am Wasserturm in der Breite Straße. Wer Lust und Laune hat dabei zu sein, meldet sich bitte bei Ursula Schneichel (Tel. 02632 / 30137) bis zum 1. September an. Die Fahrtkosten betragen 20 Euro pro Person und sind bei der Anmeldung zu entrichten. Wir freuen uns auf Sie!

Bibelkreis mit Herrn Schellberg

Die Bibelgespräche finden im Sommer wieder im Thomas-Becket-Haus, Katechesenraum, statt.

Dienstag, 18.07.2023, 19:30 Uhr, Bibelgespräch

im Thomas-Becket-Haus

Mt 13, 24-30 - „Das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen“

HERZLICHE EINLADUNG ZUR
Wallfahrt nach Fraukirch
am 16. September 2023



Fusswallfahrer

7:30 Uhr

Statio an der Michaelskapelle

Autofahrer

10:45 Uhr

Statio an der Michaelskapelle

Wort-Gottes-Feier

**12:30 Uhr, Fraukirch
anschließend Mittagessen
Kaffee und Kuchen**

Anmeldung bis 8.9.2023 im Pfarrbüro unter Tel. 499875-0

Patronatsfest Maria Himmelfahrt

Sonntag, 13. August 2023

11:00 Uhr FestGottesdienst im Mariendom

anschl. FestFrühschoppen am Mittag

zwischen Dom und Pfarrheim

Neuer Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge Mittelrhein

Die TelefonSeelsorge Mittelrhein ist seit mehr als 55 Jahren von Koblenz aus erreichbar für Menschen in seelischen Nöten und Krisen, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. Das gelingt, weil derzeit ca. 70 qualifizierte ehrenamtliche TelefonSeelsorger*innen ihre Zeit und ihr Ohr verschenken, um für die Anrufenden da zu sein.

Für dieses Ehrenamt werden regelmäßig Menschen ausgebildet, die dann in hoher Verbindlichkeit und Eigenverantwortung diesen Dienst im Rahmen der ökumenischen TelefonSeelsorge Mittelrhein versehen.

Der nächste Ausbildungskurs wird in der ersten Hälfte 2024 beginnen. Für Menschen, die sich für dieses Ehrenamt interessieren, wird im September 2023 der nächste Info-Abend angeboten. Dort gibt es nähere Informationen zur Ausbildung, zu den Erfordernissen und dem Umfang des Dienstes und einen ersten Einblick in die konkrete Arbeit am Telefon.

NEUGIERIG
AUF UNSER
EHRENAMT?



Interesse? Schick eine Mail an:

buero@telefonseelsorge-mittelrhein.de

Der nächste Ausbildungskurs startet im Frühjahr 2024

Infoabend für Interessierte:

Freitag 22. September 2023

17 – 19 Uhr

Café Atempause an der Christuskirche

Friedrich Ebert Ring/Ecke Hohenzollernstraße

Eingang über den Hof in der Jan v. Werth Str.

56068 Koblenz

Weitere Informationen:

www.telefonseelsorge-mittelrhein.de

oder: 0261-9635816-0 (vormittags)

Das Evangelium nach Johannes

Bibelabende im Pastoralen Raum Andernach

Das Johannesevangelium ist das jüngste Evangelium unseres Kanons. Es folgt nicht der Darstellung des Markus, sondern hat eine ganz eigene Art vom Messias Jesus zu erzählen. Johannes fokussiert seine Erzählung vom Messias Jesus auf dessen Verherrlichung am Kreuz der Römer. Im Namen des Gesetzes wird er gekreuzigt, „weil er sich als Sohn Gottes ausgegeben hat“ (19,7). Als „Sohn Gottes“ steht er gegen den Kaiser, der für sich in Anspruch nimmt, „Sohn Gottes“ zu sein. Dem von Rom Verurteilten gibt Gott in der Auferweckung des Gekreuzigten Recht und bestätigt seinen Messias, der den Weg der Solidarität bis zum Kreuz gegangen ist als den „Weg und die Wahrheit und das Leben“ (14,6). Ohne diese Solidarität kommt niemand zum Vater (vgl. 14,7).

Welche Anstöße kann dieses Evangelium uns heute geben, der kapitalistischen Weltordnung, die bis an die Grenzen der Erde herrscht, zu widerstehen und an den Wegen der Befreiung festzuhalten? Diesen und weiteren Fragen geht Pastoralreferent Alexander Just nach. Dabei wird das Evangelium nach Johannes Abschnitt für Abschnitt gelesen und besprochen, wobei jeder Abend in sich abgeschlossen ist. Ein Einstieg ist daher jederzeit möglich und gewünscht.

Die Reihe wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Katholischen Familienbildungsstätte Andernach und dem Ökumenischen Netz Rhein-Mosel-Saar.

Der nächste Termin findet am **Montag, 24. Juli 2023** um 18:00 Uhr in der Ludwig-Hillesheim-Straße 3 in Andernach statt. Besprochen wird der Beginn 8. Kapitels. „**Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!**“ (Joh 8,12)

Nähere Informationen zur Reihe und die Texte der vorherigen Abende finden Sie unter <https://www.pr-andernach.de/themen/bibel-impulse/>.

Termine

Juli 2023



19:30 Uhr, St. Albert

Bibelgespräch im Thomas-Becket-Haus

Mt 13, 24-30 „Das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen“



16:00 – 20:00 Uhr Blutspendetermin des DRK

im Pfarrheim Maria Himmelfahrt



18:00 Uhr, Ludwig-Hillesheim-Straße 3

Bibelabend im Pastoralen Raum Andernach

„Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!“ (Joh 8,12)

September 2023



15:00 Uhr, Pfarrheim St. Peter

Begegnungsmöglichkeit für Senioren



15:00 Uhr, Pfarrheim Maria Himmelfahrt

Begegnungsmöglichkeit für Senioren

Eine Reise mit Wolfgang Redwanz ins Wattenmeer und zu den Inseln Borkum und Föhr (Diavortrag)



Jahresausflug kfd St. Albert nach Trier (siehe Seite 23)

Anmeldung bis 01.09. bei Ursula Schneichel,

Tel. 02632 / 30137

Fortsetzung September 2023

12

**19:00 Uhr, Katholische Familienbildungsstätte,
Ludwig-Hillesheim-Straße 3
Biblisches Lehrhaus**

Wir befassen uns mit Kap. 15 aus dem Ersten Brief an die Gemeinde Korinth, in dem es um die Problematik des Glaubens an die Auferstehung des Messias und der Toten im Allgemeinen geht.

15

**16:00 Uhr
Wallfahrt zur Kapelle auf dem Namedyer Werth**

16

**Wallfahrt nach Fraukirch (siehe Seite 24)
Anmeldung im Pfarrbüro bis 08.09.2023, Tel. 499875-0**



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800 1110 111 oder 0800 1110 222



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Aus den Kirchenbüchern



Im Zeitraum vom **19.05.2023 bis 06.07.2023**
verzeichnen wir in **den Kirchenbüchern** der Pfarrei St. Marien
folgende Eintragungen:



Taufe

Marlene Manthey

Bennet Mund

Sissi Katharina Marras

Iva Plazibat

Maarten Kjell Bennewitz

Luise Hilger

Nelio Kalchschmid

Klara Lina Maria Schmidt

Oskar Gabriel Degen



Kirchliche Hochzeiten

Marius Müller – Mareike Müller, geb. Hillen

Florian Stein - Theresa Stein, geb. Schmalenbach

Steven Fischer – Isabella Fischer, geb. Franz

Sebastian Reif – Elisabeth Reif, geb. Ertz

Vincent Rodewyk – Florentine Genss-Rodewyk, geb. Genss

Stephan Bonk – Christina Bonk, geb. Junker



Kirchliche Bestattungen

Winfried Krempel

Heinrich Fett

Klaudia Wenig

Johanna Bähre

Wolfgang Görgen

Andreas Hermann

Hildegard Mühlhausen

Anna Blasweiler

Angela Stein

Hans Werner Stein

Albert Weber

Gerd Bosch

Renate Völke

Gerlinde Weißolek

Sabine Büchner

Walter Schmitz

Beata Luczak

Hans Josef Mürb

Wilhelm Zilles

Albert Leyendecker



gottesdienste

15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. Juli 2023 – Hl. Bonaventura

18:00 St. Bartholomäus – Vorabendmesse

Wir beten für Anna Richter

18:00 St. Stephan – Vorabendmesse

Wir beten für die Eheleute Bertram und Anna Juchem und Schwiegersohn Hans Simon

Sonntag, 16. Juli 2023

9:30 Klinikkirche – **kein katholischer Gottesdienst**

9:30 St. Peter – Sonntagsmesse mit der Kolpingfamilie

9:30 St. Lubentius – Sonntagsmesse

Wir beten für die Familien Patron und Hirsch

11:00 Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse

Sechswochenamt für Albert Weber

Wir beten für Carl Maria Hünermann



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

14:00 **Maria Himmelfahrt – Tauffeier**
für Henry Veith Schäfer,
Ida Hellinger und Lennard Hawel

Montag, 17. Juli 2023

18:00 **St. Stephan - Rosenkranzandacht**

Dienstag, 18. Juli 2023

9:00 **Maria Geburt – Hl. Messe**

9:00 **St. Peter – Abschlussgottesdienst der Grundschule St. Peter**

Mittwoch, 19. Juli 2023

18:00 **Michaelskapelle – Hl. Messe**

Donnerstag, 20. Juli 2023

8:30 **Christuskirche – Abschlussgottesdienst der Martinsschule**

10:45 **St. Lubentius – Abschlussgottesdienst der Grundschule Eich**

18:00 **Maria Himmelfahrt – Hl. Messe**

Freitag, 21. Juli 2023

8:45 **St. Stephan – Abschlussgottesdienst der Grundschule
„Hasenfänger“**

10:00 **St. Bartholomäus – Abschlussgottesdienst der
Grundschule Namedy**

18:00 **Hospitalkirche – Hl. Messe**

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Juli 2023 – Hl. Maria Magdalena

18:00 St. Bartholomäus – Vorabendmesse

18:00 St. Stephan – Vorabendmesse

Wir beten für Herbert Schmidt, verstorbene Eltern und Schwiegereltern, für Magda Habermann und für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Rosenkranzgruppe und deren Angehörige

Sonntag, 23. Juli 2023

9:30 Klinikkirche – Wort-Gottes-Feier

9:30 St. Peter – Sonntagsmesse

Wir beten für Hans-Werner Pietzsch

9:30 Maria Geburt – Sonntagsmesse

1. Jahrgedächtnis für Günter Kohns

11:00 Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse

Sechswochenamt für Hans Werner und Angela Stein
Sechswochenamt für Hildegard Sybilla Mühlhausen

Wir beten auch für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Cilla und Hans Eschweiler und für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Rosa und Kurt Pfeiffer



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

Montag, 24. Juli 2023

18:00 St. Stephan - Rosenkranzandacht

Dienstag, 25. Juli 2023 – Fest des Hl. Jakobus

9:00 Maria Geburt – Hl. Messe

Mittwoch, 26. Juli 2023

18:00 Michaelskapelle – Hl. Messe
Wir beten für Anna Jungen

Donnerstag, 27. Juli 2023

18:00 Maria Himmelfahrt – Hl. Messe

Freitag, 28. Juli 2023

10:30 Tönisstein – Hl. Messe im Seniorendomizil

18:00 Hospitalkirche – Hl. Messe
Wir beten für Eheleute Joachim und Margareta Ebert
und für Eheleute Erna und Hans Ebert

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 29. Juli 2023 – Hl. Marta, Maria und Lazarus

13:00 Maria Himmelfahrt – Trauung des Brautpaares
Pascal Mattheß – Martina Porada

18:00 St. Bartholomäus – Vorabendmesse

18:00 St. Stephan – Vorabendmesse
Wir beten für Irene Schomisch, Gertrud Adams,
Marta Mittelstädt und verstorbene Geschwister und Eltern

Sonntag, 30. Juli 2023

9:30 **Klinikkirche – Wort-Gottes-Feier**

9:30 **St. Peter – Sonntagsmesse**

9:30 **St. Lubentius – Sonntagsmesse**

Wir beten für Eheleute Elisabeth und Anton Müller und für Eheleute Alfons und Gertrud Schmitz

11:00 **Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse**

1. Jahrgedächtnis für Helga Seemann

Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Neumann - Döpfer



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

14:00 **St. Lubentius – Rosenkranzandacht**

Montag, 31. Juli 2023 – Hl. Ignatius von Loyola

18:00 **St. Stephan - Rosenkranzandacht**

Dienstag, 1. August 2023 – Hl. Alfons Maria von Liguori

9:00 **Maria Geburt – Hl. Messe**

Kollekte für die Priesterausbildung

Mittwoch, 2. August 2023

18:00 **Michaelskapelle – Hl. Messe**

1. Jahrgedächtnis für Helmut Möhn

Donnerstag, 3. August 2023

18:00 Maria Himmelfahrt – Hl. Messe

Freitag, 4. August 2023 – Herz-Jesu-Freitag

Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

**14:00 Maria Himmelfahrt – Trauung des Brautpaares
Dennis Polefka – Marina Busenkell**

17:30 Hospitalkirche – Geistliche Zeit

18:00 Hospitalkirche – Hl. Messe

Fest der Verklärung des Herrn

Samstag, 5. August 2023

18:00 St. Bartholomäus – Vorabendmesse

18:00 St. Stephan – Vorabendmesse

Wir beten für Pastor Günter Schmidt, Leni und Peter Kemp, Eheleute Margarete und Josef Adams und verstorbenen Sohn Matthias, für die Eheleute Hans und Hilde Weber und für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Rosenkranzgruppe und deren Angehörige

Sonntag, 6. August 2023 – Fest der Verklärung des Herrn

9:30 Klinikkirche – Wort-Gottes-Feier

9:30 St. Peter – Sonntagsmesse

Wir beten für die Verstorbenen der Familie Lambert Nonn

9:30 Maria Geburt – Sonntagsmesse

11:00 Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse

Wir beten für Irene Schomisch, für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Rott und Frings, für Lebende und Verstorbene der Familien Meyer, Eid, Reith und Zimmer



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

14:00 Maria Himmelfahrt – Tauffeier

für Leopold Roschauer,
Marlon Andre Döpgen, und
Johannes Magharian

Montag, 7. August 2023

18:00 St. Stephan - Rosenkranzandacht

Dienstag, 8. August 2023 – Hl. Dominikus

9:00 Maria Geburt – Hl. Messe

Mittwoch, 9. August 2023 – Hl. Edith Stein - FEST

18:00 Michaelskapelle – Hl. Messe

Donnerstag, 10. August 2023 – Hl. Laurentius - FEST

18:00 Maria Himmelfahrt – Hl. Messe

Freitag, 11. August 2023 – Hl. Klara von Assisi

18:00 Hospitalkirche – Hl. Messe

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. August 2023

18:00 St. Bartholomäus – Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Bitte bringen Sie Ihren Kräuterstrauß zur Segnung selbst mit.

18:00 St. Stephan – Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Bitte bringen Sie Ihren Kräuterstrauß zur Segnung selbst mit.
Sechswochenamt für Albert Leyendecker
Wir beten für die Eheleute Bertram und Anna Juchem und Schwiegersohn Hans Simon sowie für Eheleute Maria und Matthias Adams

Sonntag, 13. August 2023 - Patronatsfest im Mariendom

9:30 Klinikkirche – kein katholischer Gottesdienst

9:30 St. Peter – Sonntagsmesse mit Kräutersegnung
Bitte bringen Sie Ihren Kräuterstrauß zur Segnung selbst mit.

9:30 St. Lubentius – Sonntagsmesse mit Kräutersegnung
Bitte bringen Sie Ihren Kräuterstrauß zur Segnung selbst mit.
Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen des Rosenkranzvereins

**11:00 Maria Himmelfahrt – Festhochamt zum Patronatsfest
des Mariendoms mit Kräutersegnung**

**Bitte bringen Sie Ihren Kräuterstrauß zur Segnung selbst
mit.**

1. Jahrgedächtnis für Elisabeth Anna Schildhorn
1. Jahrgedächtnis für Lieselotte Kriesmer
5. Jahrgedächtnis für Peter Kriesmer



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

anschließend „Kirmesfrühschoppen“ auf dem Domplatz

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

14:00 Maria Himmelfahrt – Tauffeier

für Massimo Tragl und
Talea Eva Helene Girmann

Montag, 14. August 2023 – Hl. Maximilian Maria Kolbe

18:00 St. Stephan - Rosenkranzandacht

Dienstag, 15. August 2023 – Mariä Aufnahme in den Himmel

9:00 Maria Geburt – Hl. Messe

Mittwoch, 16. August 2023

18:00 Michaelskapelle – Hl. Messe

Donnerstag, 17. August 2023

18:00 Maria Himmelfahrt – Hl. Messe

Freitag, 18. August 2023

18:00 Hospitalkirche – Hl. Messe

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. August 2023

12:30 Maria Himmelfahrt – Trauung des Brautpaares
Manuel Schulz – Lisa Gensch

18:00 St. Bartholomäus – Vorabendmesse

18:00 St. Stephan – Vorabendmesse
1. Jahrgedächtnis für Brigitte Vermeé

Sonntag, 20. August 2023

9:30 Klinikkirche – **kein Gottesdienst**

9:30 St. Peter – Sonntagsmesse

1. Jahrgedächtnis für Hans Auer
10. Jahrgedächtnis für Jakob Noll

Wir beten für Lydie und Anni Auer und für Liesel Noll

9:30 Maria Geburt – Sonntagsmesse

11:00 **Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse**

Sechswochenamt für Mechtildis Blex

1. Jahrgedächtnis für Manfred Schmitz

Wir beten für Dr. Hartmut Neumann



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

14:00 **St. Lubentius – Rosenkranzandacht**

14:00 **St. Bartholomäus – Tauffeier**

für Renée Anna Vermeé

14:00 **St. Stephan - Tauffeier**

Montag, 21. August 2023 – Hl. Pius X.

18:00 **St. Stephan - Rosenkranzandacht**

Dienstag, 22. August 2023 – Maria Königin

9:00 **Maria Geburt – Hl. Messe**

Mittwoch, 23. August 2023

18:00 **Michaelskapelle – Hl. Messe**

Donnerstag, 24. August 2023 – Fest des Hl. Bartholomäus

18:00 **Maria Himmelfahrt – Hl. Messe**

Freitag, 25. August 2023

- | | |
|-------|---|
| 10:30 | Tönisstein – Hl. Messe im Seniorendomizil |
| 14:00 | Hospitalkirche – Trauung des Brautpaares
Benedict Alken – Franciska Jacoby |
| 18:00 | Hospitalkirche – Hl. Messe |

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. August 2023

St. Bartholomäus – **keine Vorabendmesse wegen Messe zum Patronatsfest am Sonntag**

- | | |
|-------|--|
| 18:00 | St. Stephan – Vorabendmesse

Wir beten für Herbert Schmidt, verstorbene Eltern und Schwiegereltern sowie für Eheleute Maria und Franz Mittelstädt und verstorbene Kinder |
|-------|--|

Sonntag, 27. August 2023

- | | |
|------|--|
| 9:30 | Klinikkirche – Wort-Gottes-Feier |
| 9:30 | St. Peter – Sonntagsmesse |
| 9:30 | St. Lubentius – Festgottesdienst zum 100jährigen Bestehen des MGV Edelweiß Kell

Jahrgedächtnis für Hermann Josef Meid

Wir beten für Pfarrer Franz Strieder, Margarete Girolstein, Sohn Heinz und Enkelin Astrid und für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des MGV Edelweiß Kell |
| 9:30 | St. Bartholomäus – Messe zum Patronatsfest auf dem Kirmesplatz |

11:00 Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

Montag, 28. August 2023 – Hl. Augustinus

18:00 St. Stephan - Rosenkranzandacht

Dienstag, 29. August 2023 – Enthauptung des Johannes des Täufers

9:00 Maria Geburt – Hl. Messe

Mittwoch, 30. August 2023

18:00 Michaelskapelle – Hl. Messe

Donnerstag, 31. August 2023 – Hl. Paulinus

18:00 Maria Himmelfahrt – Hl. Messe

Freitag, 1. September 2023 – Herz-Jesu-Freitag

17:30 Hospitalkirche – Geistliche Zeit

18:00 Hospitalkirche – Hl. Messe

Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Rochert

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 2. September 2023

18:00 St. Bartholomäus – Vorabendmesse

18:00 St. Stephan – Vorabendmesse

Sonntag, 3. September 2023

9:30 Klinikkirche – **kein katholischer Gottesdienst**

9:30 St. Peter – Sonntagsmesse

9:30 Maria Geburt – Sonntagsmesse

11:00 Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

Montag, 4. September 2023

10:00 Namedy – Einschulungsgottesdienst der Grundschule
Namedy

*(bei schönem Wetter hinter der Burg im Park,
bei schlechtem Wetter in der Kirche)*

18:00 St. Stephan – Rosenkranzandacht

Dienstag, 5. September 2023

9:00 Maria Geburt – Einschulungsgottesdienst der
Grundschule Eich

9:00 Maria Himmelfahrt – Einschulungsgottesdienst der
Martinsschule

9:30 St. Peter – Einschulungsgottesdienst der
Grundschule St. Peter

Mittwoch, 6. September 2023

18:00 Michaelskapelle – Hl. Messe

Donnerstag, 7. September 2023

18:00 Maria Himmelfahrt – Hl. Messe

Freitag, 8. September 2023 – Fest Mariä Geburt

8:45 St. Stephan – Einschulungsgottesdienst der
Grundschule „Hasenfänger“

18:00 Hospitalkirche – Hl. Messe

23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)

Samstag, 9. September 2023

13:00 St. Stephan – Trauung des Brautpaares
André Josef Meier – Eva Christine Herrmann

18:00 St. Bartholomäus – Vorabendmesse

18:00 **St. Stephan – Vorabendmesse**

Wir beten für die Eheleute Bertram und Anna Juchem und Schwiegersohn Hans Simon sowie für Leni und Peter Kemp

Sonntag, 10. September 2023

9:30 **Klinikkirche – Wort-Gottes-Feier**

9:30 **St. Peter – Sonntagsmesse**

10:00 **Maria Geburt – Familiengottesdienst zur Eicher Kirmes**
geänderte mit der Singgruppe „Haste Töne“
Uhrzeit anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal
Sechswochenamt für Walter Schmitz

11:00 **Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse**



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

14:00 **St. Lubentius – Rosenkranzandacht**

14:00 **Maria Himmelfahrt – Tauffeier**

für Alenia Weide, Carlo Baier,
Lilly Fitzcharles

Der nächste Pfarrbrief

gilt vom 9. September 2023 bis 22. Oktober 2023

Redaktionsschluss: Dienstag, 22. August 2023

Pastoralteam

Dekan Eric Condé, Pfarrer 02632 / 499875-0
mail: eric.conde@bistum-trier.de

Pastor René Unkelbach, Kooperator 02632 / 499875-0
mail: rene.unkelbach@bgv-trier.de

Pastor Andreas Lenz, Kooperator 02632 / 8374945
mail: lenz@pfarrei-andernach.de

Diakon Andreas Schlösser, 02632 / 499875-22
mail: andreas.schloesser@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Luzia Waszewski 02632 / 499875-21
mail: waszewski@pfarrei-andernach.de

NOTFALLNUMMER für Krankensalbung: 0151 / 533 87098

Pfarrbüro

Agrippastraße 13 • 56626 Andernach
02632 / 499875-0

FrontOffice | Empfang

Mo/Di 10:00 - 12:00 Uhr
Do 10:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch keine Bürozeit

Frau Irma Gemein
Frau Ute Gros

BackOffice | Verwaltung

02632 / 499875-27
Frau Gabriele Kulmus
kulmus@pfarrei-andernach.de

Mariendom

Domküster Werner Stein
02632 / 499875-18

Öffnungszeiten Dom

Montag - Samstag: 9:00 - 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung IBAN: DE84 5765 0010 0098 0788 43 BIC: MALADE51MYN

e-mail - Adresse: pfarrbuero@pfarrei-andernach.de
Internetseite: www.pfarrei-andernach.de